

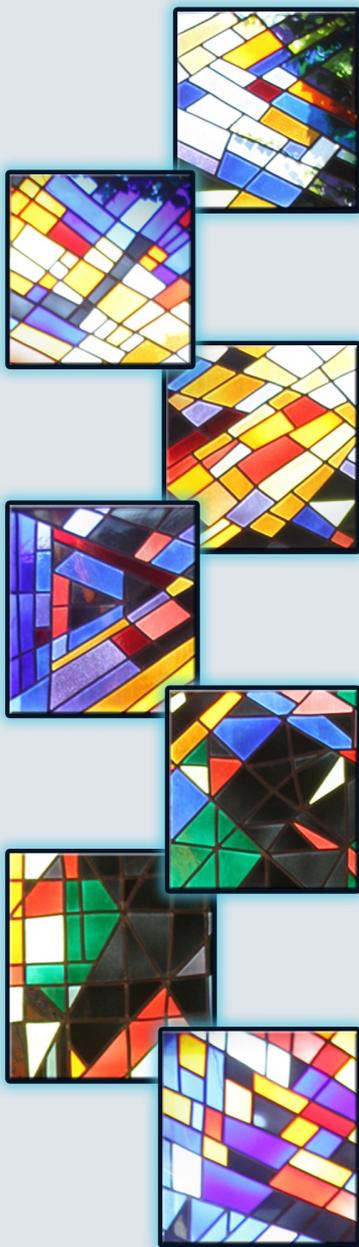


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

AUGUST/SEPTEMBER 2018



Gott ist **Liebe**, und wer
in der **Liebe** bleibt, bleibt in Gott und
Gott bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4,16

Monatsspruch August:

Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: **Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.**

1. Johannesbrief, Kapitel 4, Vers 16

Monatsspruch September:

Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Kohelet 4, 11

Liebe Gemeinde,
dieses Mosaik geht über 2 Monate und so gibt es zwei Monatssprüche – zwei wunderbare Worte aus der Bibel, bei denen es sich wirklich lohnt, sie in ihrem Kontext zu lesen! Und: diese beiden Worte, die aus unterschiedlichen Epochen stammen und ganz unterschiedlichen

Situationen entsprungen, haben etwas miteinander zu tun.

Für mich war es in den letzten Jahren immer wieder faszinierend, gewerkschaftliche Seminare zu Themen des Betriebsverfassungsrechts zu halten. Im gewerkschaftlichen Rahmen sind Christen nicht allzu häufig anzutreffen. Um so erstaunlicher, dass fast an jedem Seminarabend die Sprache auf Gott kam. Großes Staunen - der Referent gehört zu den Frommen! Und gerade die Kolleginnen oder Kollegen, die vehement Gott leugneten, kamen immer wieder auf ihn zu sprechen. Eine wunderbare Gelegenheit Zeugnis von IHM und seiner Liebe abzugeben.

Der ehrenamtliche Richterkollege von der Arbeitgeberseite fragte mich nach meiner Vereidigung, wie ein moderner Mensch denn immer

Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
ihr Herz gelegt; nur dass der **Mensch** nicht ergründen
kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.



noch die religiöse Eidesformel sprechen könne „so wahr mir Gott helfe“. Ich habe ihm erklärt, dass ich als Christ die Verantwortung im Richteramt sehr ernst nehme und Gottes Hilfe vor jedem Verhandlungstag erbitte. „Dass es so etwas noch gibt, hätte ich nicht gedacht. Ich habe keinen Glauben, aber das beeindruckt mich und macht mich nachdenklich.“

Der Anruf kam überraschend: „Sag mal, hast Du am Sonntag frei? Würdest Du mit mir zum Motorradfahrergottesdienst fahren? Ich möchte da gerne noch einmal hin!“ Mein Kollege hatte mir erzählt, dass er mit Gott und Kirche so gar nichts anfangen könne. Letztes Jahr war er dann zum ersten Mal mitgefahren „weil ich mir das anschauen muss!“ Ja und dann hat er sich nach dem Gottesdienst eine „Bikerbibel“ gekauft, in der er regelmäßig liest.

In einem Nebensatz begründet Kohelet (der Prediger) die tiefe Sehnsucht des Menschen nach Gott: „auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt“. Der vergängliche Mensch hat etwas in seinem Herzen, das aus der Dimension Gottes stammt - die Ewigkeit. Und diese Ewigkeit lässt ihm keine Ruhe. Sie bringt ihn immer wieder dazu, nach dem zu suchen, der ewig ist.

Kohelet beschreibt, was der Mensch nicht begreifen kann: alles hat seine Zeit (wir kennen die Aufzählung -

wenn nicht, lohnt es sich diese nachzulesen!). Alles hat Gott für den Menschen wunderbar gemacht - nur dieser sterbliche, vergängliche Mensch kann das Werk des ewigen Gottes nicht verstehen.

Kennen wir das als Christen nicht auch, wenn wir lasch werden, wenn wir Gott den guten alten Mann sein lassen, der eigentlich nichts mit uns und unserem Leben zu tun hat? Oder wenn unsere Beziehung zu Jesus an einem Tiefpunkt angelangt ist. Werden wir dann nicht von unserem Herz auf die Suche geschickt? Was verbindet uns denn mit diesem Gott? Die Antwort aus dem 1. Johannesbrief lautet: die Liebe!

„Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ Die Liebe ist die Verbindung zu Gott, dem Ewigen. Der Kirchenvater Augustinus formulierte es so: „Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in DIR.“ Wer die Liebe Gottes annimmt und in seinem Leben behält, dessen Herz hat Ruhe gefunden in der Ewigkeit, die in unsere Zeit hinein strahlt. Ferien, Urlaub, Freizeit - Zeit, der Sehnsucht unseres Herzens nach der Ewigkeit Raum zu geben. Damit wir mit Gottes Liebe und mit einer festen Verbindung zu seiner Ewigkeit unseren Alltag in Schule, Beruf, oder in welcher Lebenssituation wir auch immer sind, bewältigen können.

Joachim Schenk

Ja ja ja jetzt wird wieder in die Hände gespuckt.....

Arbeitstag der baptisten.reutlingen im heißen Juli

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der baptisten.reutlingen hatten sich eine Menge vorgenommen an diesem Samstag. Am 14. Juli trafen sie sich im Gemeindehaus, um gleich drei Themen zu beackern. Kleiner Planungsfehler: am 14.07.1968 wurde das „Freie Jugendwerk“ gegründet. Deshalb konnten einige aktive und passive Kicker am Final-Wochenende der WM nicht am Arbeitstag teilnehmen – 50 Jahre freies Jugendwerk sind schließlich ein Meilenstein der Gemeindegeschichte!

Thema Nr. 1: Gottesdienstleitung

Hier war es in den letzten Monaten mühsam, die Sonntage zu füllen. Woran liegt es? wollten wir mit dem Dienstbereichsleiter Reinhold F. wissen. Legen wir die Latte zu hoch? Trauen sich deshalb manche nicht mitzumachen, weil sie sich vor Kritik und Korrektur fürchten? Wo sind die jungen Leute?

Im Austausch der 12 Mitarbeitenden stellten wir fest, dass wir die Gottesdienstleitung sehr ernst nehmen wollen. Das bedeutet, dass es

im Vorfeld des Gottesdienstes einen regen Austausch zwischen Prediger, Leitung und Musik geben sollte. Hier geht es um Inhalt – aber auch um Beziehung. Hier „reift“ der Gottesdienst geistlich. Der Inhalt und der rote Faden sind wichtiger als die „Wie-Frage“!

Wir wollen bei einer Schulung nach der Sommerpause „Alte“ wieder neu motivieren und aktivieren und „Junge“ begeistern. Denk doch bitte darüber nach, ob das auch was für Dich sein könnte. Sprich gerne Reinhold oder die Pastoren an – wenn Sie Dich noch nicht im Blickwinkel hatten.

Wir haben die Pläne bis zum Jahresende durchgesehen und konnten manche Lücke schließen. Wir hoffen, dass wir mit Churchtools – falls wir es anschaffen sollten - hier mehr Planungssicherheit herstellen können.





Eine Bitte an die Gemeinde: seid barmherzig mit denen, die sich vorne hinstellen. Sie „tragen Ihre Haut zu Markte“ und setzen sich oft liebloser Kritik aus, die meistens nicht direkt geäußert wird. So etwas darf es unter uns eigentlich nicht geben. Gemeinde ist auch dafür da, dass man seine Gaben ausprobieren darf. Gemeinde als Lernfeld – das hat schon Generationen vor uns mächtig vorangebracht – in der Persönlichkeitsentwicklung, im geistlichen Wachstum und nicht zuletzt auch in Job und Familie.

Thema 2: Datenschutz in der Gemeinde

Für uns, Martin V. (MV) und Günter Mahler (GMA), kam das böse Erwachen im Mai auf der Bundeskonferenz in Kassel. Die DSGVO droht am Horizont. Ende Mai ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Sie traf unsere Kirche glücklicherweise nicht unvorbe-

reitet. Der BEFG (Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.) hat gut vorgearbeitet. Und wir – MV und GMA – haben nachgearbeitet und konnten mit den interessierten Gemeindemitgliedern und Freunden doch so einiges ansprechen, was den Umgang mit personenbezogenen Daten angeht, die in einer Religionsge-

meinschaft besonders schützenswert sind. Im Einzelnen können wir jetzt nicht darauf eingehen. Wir haben aber aufbereitete Unterlagen für Jeden und Jede, die an irgendeiner Stelle mit personenbezogenen Daten umgehen. Das Merkblatt ist bald im Gemeindebüro erhältlich: buero@baptisten-reutlingen.de. Für die Weiterarbeit am Thema haben wir eine Arbeitsgruppe gegründet, die aus Dr. Martin V. (Einberufer), Tobias F., Günter Mahler und Andreas O. besteht. Wer sich über die Homepage des BEFG schlau machen will, kann das unter [https://www.baptisten.de/fileadmin/befg/media/dokumente/Datenschutzordnung_des_BEFG -_Stand_05-2018.pdf](https://www.baptisten.de/fileadmin/befg/media/dokumente/Datenschutzordnung_des_BEFG_-_Stand_05-2018.pdf) tun.

Thema 3: Churchtools

Schon lange arbeiten wir an dem Thema, wie wir zu einer funktionierenden und auf unsere Gemeinde

zugeschnittenen Verwaltungs- und Planungssoftware kommen. Bisher schwirrten diverse Tabellen und Datenblätter durch die Gegend, wir arbeiteten mit offenen und geschlossenen Newslettern und nicht koordinierten Mail-Verteilern.

Damit soll jetzt Schluss sein. Die Gemeinde hat einen eigenen Server, auf dem alle internen Daten gespeichert und über den alle internen Kommunikationsvorgänge laufen können. Die Software, die das für uns managt, heißt „Church-tools“ (Kirchen-Werkzeuge) und kann genau das, was wir für unseren Gemeindealltag im Büro und in der täglichen (Gruppen-)Arbeit brauchen.

werden.

Bleibt zu hoffen, dass die Mitarbeitenden Churchtools auch fleißig be-



nutzen und ihre Listen und Tabellen dem Reißwolf tool anvertrauen. In Kürze soll zur Einführung von Churchtools ein Arbeitstag angesetzt werden.

Pastor Günter Mahler



Wir konnten mit Donat M. (EFG Heidelberg) einen ausgewiesenen IT- und Churchtools-Fachmann gewinnen, uns in die Materie einzuführen.

Viele Fragen wurden erörtert – und viele Antworten gegeben. Am Ende haben wir abgestimmt, dass wir in einer Testphase von einem halben bis zu einem Jahr Churchtools testen

So wollen wir in Zukunft miteinander kommunizieren!

Der Dienstbereich Öffentlichkeitsarbeit hat sich Gedanken darüber gemacht, wie wir gemäß der neuen Datenschutzbestimmungen mit internen Informationen umgehen wollen.

Änderungen von Adressen, Telefonnummern, neue Mitglieder und Freunde

Wir wollen personenbezogene Daten besonders sorgfältig behandeln. Deshalb werden sie nicht im Internet zu sehen sein. Auch im Mosaik, das ja auch in die Hände von Nicht-Mitgliedern gelangt, wollen wir diese Daten nicht mehr abdrucken. Deshalb haben wir beschlossen, in regelmäßigen Abständen ein Infoblatt ins Mosaik, das in die Fächer kommt und verschickt wird, einzulegen. Die Hefte, die öffentlich ausliegen, werden ab der August/September-Ausgabe diese Daten nicht mehr enthalten.

Bitte trägt die Veränderungen in Eurem Gemeindeverzeichnis nach und vernichtet danach das Einlegeblatt.

Newsletter

Seit einigen Jahren verschicken wir über das Programm mailchimp in unregelmäßigen Abständen Newsletter, die aktuelle und für Alle wichtige Informationen über das Gemeindeleben enthalten. Bisher verwalten wir 168 Mailadressen dort. Wir laden alle die, die diesen Newsletter ebenfalls erhalten wollen, ein, Ihre Mailadresse

im Gemeindebüro zu melden:

buero@baptisten-reutlingen.de

Wer keinen Newsletter mehr erhalten möchte, melde seine Mailadresse bitte im Gemeindebüro ab. Der Versand über mailchimp ist geprüft und nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erlaubt. (Quelle: Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden K.d.ö.R.)

Informationen, Plakate und Flyer im Foyer

Wir stellen fest, dass im Foyer sehr viele Informationen ausliegen. Die Übersichtlichkeit ist längst verloren gegangen. Deshalb wollen wir diejenigen, die etwas auslegen oder aufhängen wollen, darum bitten, sich beim Dienstbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit (derzeit Michel S.) oder bei einem der Pastoren zu melden. Ausgelegt bzw. am richtigen Platz aufgehängt werden die Publikationen durch das Gemeindebüro. Wir haben einen Aufsteller für Gemeindeinternes vorbereitet. Dort ist das aktuelle Mosaik, Informationen zum Bau sowie Flyer, die zu besonderen Veranstaltungen einladen, einsortiert. Ein weiterer Aufsteller enthält Informationen zu der Veranstaltungsreihe „All you can meet“. Die Pinwand und die Auslageflächen werden wir neu gestalten, um sie übersichtlicher zu machen.

*Michel S., DB Öffentlichkeitsarbeit
Günter Mahler, Pastor*

„Abend und Morgen sind seine Sorgen, segnen und mehren, Unglück verwehren, sind seine Werke und Taten allein. Wenn wir uns legen, so ist er zugegen, wenn wir aufstehen, so lässt er aufgehen über uns seiner Barmherzigkeit Schein.“

Wir freuen uns auf den Seniorennachmittag am Dienstag, 21.08.2018 um 15:00 Uhr. Wir feiern Quartalsgeburtstag mit Grillen. Dazu laden wir alle herzlich ein.

Wilfried K. und Mitarbeiter



Gott spricht:
Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht!

Josua 1, Vers 5b

JESUS BEIM STRASSENBAU

Es waren herrliche Sommertage, die ich mit 45 ehrenamtlichen Mitarbeitern in einer kleinen schwäbischen Stadt verlebte. Wenn meine jungen Männer abends singend durch die Straßen zogen, um zu den Evangelisations-Vorträgen einzuladen, dann öffneten sich die Fenster und Türen. Solch ein Singen war den lieben Leuten etwas ganz Neues.

An einem Morgen schlenderte ich zu dem Hotel, in dem wir frühstückten. Ein klein wenig ärgerte ich mich; denn meine jungen Männer waren wieder nicht rechtzeitig fertig geworden mit Waschen und Anziehen. So ging ich schon mal voraus, um die Wirtin um Geduld zu bitten. Mein Weg führte an einer Kolonne von Arbeitern vorbei, die eine neue Straße anlegten. Da schnaufte die Dampfwalze, da rasselten die Steine

von den Lkws, da klangen Spitzhacken und Schaufeln.

Auf einmal warf einer der Arbeiter seine Schaufel weg, stellte sich mir in den Weg und sagte: „Herr Pfarrer, wenn Ihre Kerle no mol an uns vorbei gehet, ohne daß se singet, no - hoiß i Sie alles.“ (Für Leute, die kein Schwäbisch verstehen: Er droht mir mit den schrecklichsten Beschimpfungen, wenn meine jungen Männer nicht auch bei ihnen singen.)

Ich blieb stehen: „Ja, wissen Sie denn auch, was für Lieder wir singen? Wir singen Jesus-Lieder. Und ich weiß nicht, ob...“

„Ja, grad des ischt recht!“ meinte er. Er rief das so laut, dass seine Kameraden es wohl hörten. Und - ich staunte - die nickten zustimmend.

Da war mein Ärger weg. Ich lief zurück: „Liebe Männer!“ rief ich, „jetzt gilt’s. jetzt singen wir erst mal bei den Erdarbeitern unsre Lieder! Mag die liebe Wirtin ruhig noch fünf Minuten länger warten!“

Nie werde ich dies Bild vergessen: Da standen im strahlenden Morgensonnenschein die 45 jungen Männer aus der Großstadt und sangen:

*„Ich blicke voll Beugung und Stauen
/ Hinein in das Meer seiner Gnad’
/ Und lausche der Botschaft des Friedens,
/ Die Er mir verkündigt hat.
/ Sein Kreuz bedeckt meine*

*Schuld, / Sein Blut macht hell mich
und rein.. .“*

Und da stand die Kolonne der Arbeiter. Hacken und Schaufeln ruhten. Die Dampfwalze hatte ihr Schnaufen eingestellt. Mit Sammlung und Andacht hörten die Männer zu. Und als der Vers kam: „Der Fürst meines Friedens ist nahe . . .“ da konnte ich nur denken: Ja! In der Tat! Es ist wunderbar, wie nahe Er ist!

Zu unserem Seniorennachmittag am Dienstag, 18. September 2018 um 15:00 Uhr laden wir euch alle ganz herzlich ein und freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Wilfried K. und Mitarbeiter

Regionaler Seniorentag

Wir laden alle älteren Geschwister am Samstag, 22. September 2018 in die EFG Zillhausen in die Riesestraße 8 in Balingen ein.

Thema: „Das Wort vom Kreuz – uns aber ist es eine Gotteskraft.“

Referent: Gerhard Hildebrandt

Tagesbeitrag: 10 Euro

Es wird mit privaten Autos nach Zillhausen gefahren.

Anmeldungen bitte bei Wilfried K..

Unser Bauprojekt FE15 - Gespräch mit dem Bürgerbüro Bauen über unsere Bauvoranfrage

Nachdem wir im April unsere Bauvoranfrage beim Bürgerbüro Bauen der Stadt Reutlingen (nachfolgend BB-RT genannt) eingereicht haben, hatten wir am 20.07.2018 beim BB-RT ein Gespräch, bei dem wir über eingegangene nachbarschaftliche Einwendungen und über die baurechtliche Beurteilung unserer Bauvoranfrage aus Sicht des BB-RT sprechen konnten. An dem Gespräch nahmen 3 Mitarbeiter des BB-RT, unser Architekt Andreas L. sowie der Leiter des Bauausschusses und sein Stellvertreter, Martin V. und Helmut W. teil. Dabei ging es im Wesentlichen um drei Punkte:

1. die Grenzabstände zu unseren Nachbarn in Zusammenhang mit den geplanten Gebäudehöhen,
2. der Randstreifen zur Echaz,
3. die Anzahl der PKW-Stellplätze im 2. Untergeschoss.

Zu Punkt 1. präsentierte unser Architekt Andreas L. einige Entwürfe, um diese Punkte zu beheben, die vom Bürgerbüro Bauen auch positiv aufgenom-

men worden sind. Ein Entfallen der Sky-Lounge würde einige Nachbarschaftseinwendungen gegenstandslos machen.

Zu Punkt 2.

diskutierten wir über den Abstand unseres Grundstückes zur Echaz, der an der kürzesten Stelle rd. 4 Meter beträgt. Gefordert sind allerdings 5 Meter gemäß einer vom BB-RT zitierten neueren Verordnung. Hier hat uns die Stadt Reutlingen zugesagt, diesen Punkt mit den Kollegen von der SER (Stadtentwässerung Reutlingen) zu klären.

Zu Punkt 3.

liegt das Problem bei der zukünftigen Nutzung unserer Räumlichkeiten. Unter anderem kamen hier die Fragen auf, ob unser geplantes Café auch öffentlich genutzt werden soll, und ob wir die Räumlichkeiten auch an fremde Dritte vermieten wollen. Dies ist von großer Bedeutung weil dann ein anderer PKW-Stellplatz-Schlüssel anzuwenden ist. Wir haben darauf hingewiesen, dass die Nutzung des Gebäudes ausschließlich für kirchliche Zwecke und die Mitglieder und Freunde unserer Kirche vorgesehen ist, also keine öffentliche Nutzung oder Vermietung geplant ist.

Auf die Frage des BB-RT, ob wir auch einen „Plan B“ zu der eingereichten Bauvoranfrage unseres Gemeindehauses am Standort FE15 haben, antworteten wir: entsprechend dem bekannten Sprichwort „man sollte die Kirche im Dorf lassen“ engagieren wir uns dafür dieses Bauprojekt hier umzusetzen - denn eine Kirche sollte nahe bei den Menschen im Zentrum einer Stadt sein.

Gemeinsam haben wir dann vereinbart, dass das BB-RT diese 3 Punkte klärt und uns ihre Anforderungen hierzu übermittelt. Hierauf basierend werden wir dann die Planungsunterlagen entsprechend modifizie-

ren und beim BB-RT einreichen, worauf hin dieses eine erneute Nachbarkommunikation einleiten wird.

Unser Ziel ist, einen genehmigten Bauvorbescheid zu erhalten der als Grundlage für eine detaillierte Entwurfsplanung dienen kann. Unser Gespräch am 20. Juli fand in einer sehr konstruktiven und angenehmen Atmosphäre statt und hat uns den Eindruck vermittelt, dass das BB-RT aufgeschlossen ist mit uns Lösungen für die angesprochenen Themen zu finden.

Martin V. und Helmut W.



Baptisten.Reutlingen: Baufinancen – Zwischenbilanz Stand 24.7.2018

Bis zum 15. Juli 2018 erbat die Gemeindekasse Rückmeldungen darüber, wer sich in welcher Form an der Finanzierung des Gemeindeneubaus beteiligen möchte.

Wir sind sehr dankbar, dass wir knapp über 100 Rückmeldungen vom Mitgliedern und Freunden erhalten haben. Wir sind noch nicht am Ziel. Noch fehlt ein gutes Stück zum angestrebten Marke, die wir mit der finanzierenden Bank vereinbart haben. Da wir wissen, dass weitere Zusagen im Raum stehen sind wir zuversichtlich, dass wir das Bauvorhaben bald endgültig angehen können.

Zuversichtlich macht uns auch, dass das Bürgerbüro Bauen mit unserer Anfrage positiv und wohlwollend umgeht. Die Gemeinde hat sich zum Termin des Gesprächs mit dem Bürgerbüro Bauen Eins gemacht im Gebet. Gott hat sich zu

unserem Vorhaben bekannt.

Am 23.9.2018 wollen wir eine weitere Gemeindeversammlung zum Thema Bau haben. Unser Wunsch, unser Traum, unser Gebet ist es, dass wir bis zu diesem Termin noch mehr Rückmeldungen in Form von Selbstverpflichtungen haben und auch mit dem Bürgerbüro Bauen noch einen guten Schritt weiter gekommen sind. In einer abschließenden Gesprächsrunde haben die Ältesten, die Pastoren, Karin G. als

Dienstbereichsleiterin Finanzen und die Leitung des Bauausschusses zuversichtlich auf die bisher erzielten Ergebnisse geschaut. Es ist in der Tat Gottes Sache, der möchte, dass wir

für die Menschen in der Gemeinde und in der Stadt durch kontinuierliche Gemeindegarbeit sein Reich gebaut wird. Die Tür geht auf. Und auf beiden Seiten der Tür ist es hell. Das Licht ist nicht der neue Bau. Das Licht ist Gottes Wirken unter uns.

Pastor Günter Mahler





Tag	Datum	Zeit	Termine
Sa.	01.09.		
So.	02.09.	10:00	Abendmahlsgottesdienst (D. Meisinger/A. Orff)
Mo.	03.09.	19:00	Offene Bandprobe
Di.	04.09.		
Mi.	05.09.	07:00	Frühgebet
Do.	06.09.		
Fr.	07.09.		
Sa.	08.09.	18:00	Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche
So.	09.09.	10:00	Gottesdienst (G. Mahler/-)
Mo.	10.09.	19:00	Offene Bandprobe
Di.	11.09.	15:00	Bibelgespräch: Offenbarung 17 (G. Hildebrandt)
		17:30	Pfadfinder (12 - 17 Jahre)
		19:00	GL-Sitzung
Mi.	12.09.	07:00	Frühgebet
		17:30	Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	13.09.		
Fr.	14.09.	18:30	Bauausschuss
		19:00	Jugend
Sa.	15.09.		

Unsere Pastoren sind wie folgt im Urlaub:

Daniel Meisinger vom 30.07. - 26.08.2018
 Günter Mahler vom 21.08. - 02.09.2018

In dringenden Angelegenheiten in der Zeit vom 19.08. - 26.08.2018, bitte die Ältesten ansprechen.



Tag	Datum	Zeit	Termine
So.	16.09.	10:00	Gottesdienst (D. Meisinger/C. Schöler)
		ca. 12:00	Forum: Junge Gemeinde
Mo.	17.09.	19:00	Offene Bandprobe
Di.	18.09.	15:00	Seniorenkreis
		17:30	Pfadfinder (12 - 17 Jahre)
Mi.	19.09.	07:00	Frühgebet
		17:30	Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Gemeindeunterricht: Elternabend
Do.	20.09.		
Fr.	21.09.	09:30	Krabbelgruppe
		19:00	Jugend
Sa.	22.09.	10:00	Musikwerkstatt bis 13:00 Uhr
			Regionaler Seniorentag in EFG Zillhausen in Balingen
So.	23.09.	10:00	Gottesdienst (G. Mahler/-)
		14:30	Gemeindestunde: Bauen
Mo.	24.09.	19:00	Offene Bandprobe
Di.	25.09.	17:30	Pfadfinder (12 - 17 Jahre)
Mi.	26.09.	07:00	Frühgebet
		17:30	Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:30	Männerabend im Arbachtal
Do.	27.09.	20:00	CC-Chor
Fr.	28.09.	09:30	Krabbelgruppe
		15:45	Frauentreff
		19:00	Jugend
		19:30	All you can meet: Gott feiern und erleben
Sa.	29.09.		
So.	30.09.	10:00	Gottesdienst (D. Meisinger/-)



Tag	Datum	Zeit	Termine
Do.	16.08.		
Fr.	17.08.		
Sa.	18.08.		
So.	19.08.	10:00	Gottesdienst (R. Gebauer/C. Schöler)
Mo.	20.08.	19:00	Offene Bandprobe
Di.	21.08.	15:00	Seniorenkreis: Quartalsgeburtstagsfeier mit Grillen
Mi.	22.08.	07:00	Frühgebet
Do.	23.08.		
Fr.	24.08.		
Sa.	25.08.		
So.	26.08.	10:00	Gottesdienst (G. Hildebrandt/H. Wardin)
Mo.	27.08.	19:00	Offene Bandprobe
Di.	28.08.		
Mi.	29.08.	07:00	Frühgebet
Do.	30.08.		
Fr.	31.08.	15:45	Frauentreff

BESUCHSDIENST

„Die Diakonie ist die Speerspitze der Diakonie!“ (Mechthild S.) Wir verdeutlichen die Gegenwart Jesu und grüßen von Seiner Gemeinde, wenn wir die Schwestern und Brüder oder jungen Familien besuchen.

Der Besuchsdienst sucht weitere Mitarbeiter, die kranke und alte Gemeindeglieder besuchen. Wer hat Interesse mitzumachen? Gerne begleiten wir Euch und sind behilflich beim anfänglichen Kennenlernen. Für die Zukunft ist es uns ein Anliegen, dass jüngere Besucher sich einreihen in den uns bereichernden Dienst.

*Mit herzlichem Gruß
Evelyn H.*

Tag	Datum	Zeit	Termine
Mi.	01.08.	07:00	Frühgebet
Do.	02.08.	18:45	Chor: Probe für Beerdigungssingen
Fr.	03.08.		
Sa.	04.08.		
So.	05.08.	10:00	Abendmahlsgottesdienst (G. Mahler/D. Benrad)
Mo.	06.08.	19:00	Offene Bandprobe
Di.	07.08.		
Mi.	08.08.	07:00	Frühgebet
Do.	09.08.		
Fr.	10.08.	18:30	Bauausschuss
Sa.	11.08.		
So.	12.08.	10:00	Gottesdienst (G. Mahler/-)
Mo.	13.08.	19:00	Offene Bandprobe
Di.	14.08.	15:00	Bibelgespräch: Offenbarung 16 (G. Mahler)
Mi.	15.08.	07:00	Frühgebet
		19:30	Männerabend im Arbachtal





Schon gewusst?

1. Predigt-als MP3

Gottesdienste können im MP3-Format unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts heruntergeladen werden. Eine gute Gelegenheit für alle, die die Predigt verpasst haben oder sie ein zweites Mal anhören wollen.

2. Mosaik als PDF-Download

Das aktuelle Mosaik kann unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts heruntergeladen werden.

3. Aktueller Kalender

Aktuelle Termine können unter www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden.

4. Gemeindeplanung als PDF-Download

Intern kann die Gemeindeplanung unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts/gottesdienstplanung heruntergeladen werden (Passwortgeschützt - Das Passwort bekommt ihr im Gemeindebüro.





Viele gute Anstöße beim Forum „Junge Gemeinde“

Nach dem Gottesdienst am 24. Juni kamen vierzig Personen aus allen Generationen der Gemeinde zusammen, um über die Gegenwart und Zukunft der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu beraten. Gemessen an der jeweiligen Gruppengröße war die Jugend am Stärksten vertreten – *wen wundert's?* – Als Gemeindeleitung waren wir ein bisschen ernüchtert, dass angesichts unseres Jahresthemas „Kinder Gottes“ die anderen Gruppen mit relativ wenigen Personen vertreten waren. Trotzdem waren ja alle Gruppen der Gemeinde vertreten (wenn auch minimal), keine ganz schlechte Ausgangssituation für den Austausch.

Inhaltlich haben wir in vier Arbeitsgruppen gearbeitet über

1. Entwicklungsschritte des Glaubens,
2. Beteiligung der jungen Generation im Gemeindeleben,
3. Attraktivität unserer Gemein-

de für Kinder, Jugendliche und Familien, und

4. Bewegungen der Generationen aufeinander zu. Die gesammelten Impulse sind so zahlreich und vielfältig, dass einem beinahe schwindlig werden könnte: So ein großer Schatz an Ideen und Möglichkeiten in unserer Gemeinde berührt uns sehr und macht große Hoffnung auf die vor uns liegende Zeit.

Ein paar Beispiele nennen wir gerne:

- mehr **gemeinsame Aktionen** der Generationen (nicht als Gruppenstunde, sondern Ausflüge, Arbeitseinsätze auf'm Gütle usw.)
- eine generationenübergreifende **Theater-Gruppe**, die den Gottesdienst mit Anspielen bereichern könnte
- Gebets-**Patenschaften**, auch um einander besser kennen zu lernen und im Glauben zu wachsen
- Überarbeitung / Umstrukturi-



rierung des **Gemeindeunterrichts**

- die **Abendveranstaltungsreihe** „All You Can Meet“ ermöglicht schon Vieles, kann aber noch besser genutzt werden

Diese und noch viel mehr gute Anregungen haben wir entdeckt und müssen nun schauen, was davon umsetzbar ist. Wir werden eine Auswahl treffen müssen, zumal

wir noch gar nicht einschätzen können, ob wirklich Viele in der Gemeinde die selben Bedürfnisse haben wie die vierzig Teilnehmenden des Forums. Deswegen werden wir daran weiterarbeiten, und zwar wieder an einem Sonntag nach dem Gottesdienst: am 16. September.

Pastor *Daniel Meisinger*
und *Ilona S.*,
Dienstbereich Junge Gemeinde

**Baptisten Reutlingen**

Feiern & Erleben in der FLIS

Gemeinde-Freizeit vom 19.-21.10.2018 in Friolzheim

**Kinder -
im Auftrag
Gottes
unterwegs**

Gott begegnen
Spiel Sport Generationen
Begegnungs-Lounge
Jung + Alt Essen+Trinken
Gottesdienst Gespräch
Gemeinschaft

Preise:

Erwachsene: EUR 80,-

Kinder von 13-17: EUR 60,-

Kinder von 3-12: EUR 40,-

Kinder von 0-2: frei



„Von meinen Früchten könnt ihr leben“ Tag der Schöpfung 2018

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am 08.09. um 18:00 Uhr in bzw. an der Christuskirche Reutlingen

Christen glauben an Gott, den Schöpfer. Den Raubbau an der Natur sehen sie mit großer Sorge. Deshalb lud der Ökumenische Patriarch Dimitrios I. 1989 die „ganze orthodoxe und christliche Welt“ dazu ein, am 1. September für die Schöpfung zu beten. Die Kirchen nahmen in der Charta Oecumenica diese Initiative auf und empfehlen, „einen ökumenischen Tag des Gebetes für die Bewahrung der Schöpfung in den europäischen Kirchen einzuführen“.

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) in Deutschland begann 2010, den öku-

menischen Schöpfungstag zu begehen.

Im Mittelpunkt stehen das Lob des Schöpfers, die eigene Umkehr angesichts der Zerstörung der Schöpfung und konkrete Schritte zu ihrem Schutz. Im Jahr 2018 lädt erstmals auch die ACK Reutlingen zu einem solchen Gottesdienst ein.

**Von·meinen·Früchten·
könnt·ihr·leben!**

**Ökumenischer·Gottesdienst
zum·Tag·der·Schöpfung
8.9.2018,·18·Uhr,·Christuskirche·RT**



**Gottesdienst****Kindergottesdienst**

Sonntag 10:00 Uhr

Gemeindeunterricht

Mittwoch 15:30 Uhr

Daniel Meisinger (07121) 2055640

Jungen-Pfadfinder (12 - 17 Jahre)

Dienstag, 17:30 - 19:15 Uhr

Sven B.

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V.

Jugendstunde

Freitag 19:00 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de**JEF (Junge Erwachsene und Familien) jef-info@baptisten-reutlingen.de****Seniorenkreis**

monatlich 3. Dienstag 15:00 Uhr

Wilfried K.

Bibelgespräch

monatlich 2. Dienstag 15:00 Uhr

(Günter Mahler)

Clear Confession Chor

Donnerstag 20:00 Uhr

Isolde Schenk (Tel. 07121/66928)

Krabbelgruppe

jeden Freitag 09:30 Uhr

Rebecca W.

Frauentreff für alle Frauen

Letzter Freitag im Monat 15:45 Uhr

Marta R.

Hauskreise

Wilfried K.

monatlich 1. Dienstag 15:00 Uhr

Manfred S.

14-tägig Montag 20:00 Uhr

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 20:00 Uhr

Sandra O.

Mittwoch 19:00 Uhr

Torsten B.

Mittwoch 19:30 Uhr

Ilona S.

Montag 19:30 Uhr

Sabine R.

14-tägig Montag 19:30 Uhr

Die Uhus (unter Hundert)

Heinz K.

14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr

Nachbarkirchen:

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

www.lebenswert-ringelbach.de

Kontakte

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Reutlingen (Baptisten)
Friedrich-Ebert-Str. 15
72762 Reutlingen

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336
Fax. (07121) 260430

buero@baptisten-reutlingen.de

Dienstags und freitags:
10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Daniel Meisinger (Pastor)

(07121) 2055640

pastor.meisinger@baptisten-reutlingen.de

**Termine nach Absprache, Mittwoch und
Donnerstag jeweils zwischen 10:00 Uhr
und 17:00 Uhr möglich**

Günter Mahler (Pastor)

(07121) 260621

pastor.mahler@baptisten-reutlingen.de

Dienstags und freitags:
10:00 Uhr – 17:00 Uhr
(für Termine bitte unbedingt vorher anrufen)

Rita Kamenowski-Bucher

(Älteste)

(07121) 577581

rita@buchermail.de

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GENODE51BH2

Impressum:

Nächste Ausgabe:

Stefan F.

Redaktionsschluss:

16.09.2018

Redaktion: Petra R.
Stefan F.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Petra R.

Druck: esf-print.de, Auflage: 210 Stück

Bilder: S. 1, 16, 17, 24: UPR; S. 4 - 6: G. Mahler; S. 12 S. Lotz;
S. 19, 24: D. Meisinger

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung der Autoren wieder!*



Gemeindefest
01.07.2018

